

Das Baby richtig hochnehmen und hinlegen

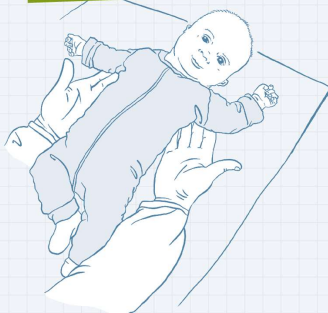
Was dem Baby gut tut:

Vor allem in den ersten Lebensmonaten braucht das Baby im wahrsten Sinne noch sicheren Halt — beim Aufnehmen und Halten, beim Tragen und Wiegen. Es spürt die Nähe von Mutter und Vater und fühlt sich geborgen und sicher.

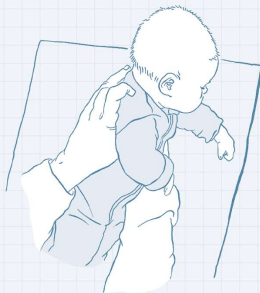
Wichtig!

Seien Sie nicht übervorsichtig. Fassen Sie das Baby fest und sicher an.

Hochnehmen — am liebsten über die Seite



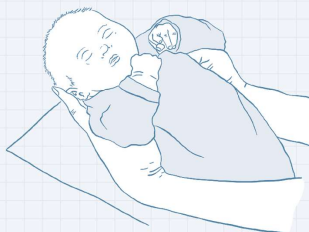
Das Baby in der Rückenlage mit beiden Händen am Rumpf fassen, auf die Seite drehen und weit über die Seite hochheben.



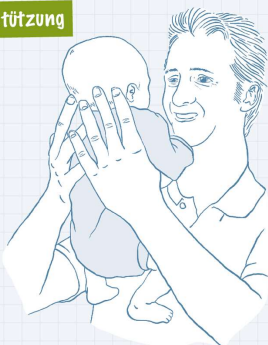
Bei diesem schrägen Aufnehmen braucht der Kopf keine Unterstützung.

Und: Fürs Baby ist es die angenehmere Art.

Gerade hochnehmen — nur mit Kopfunterstützung

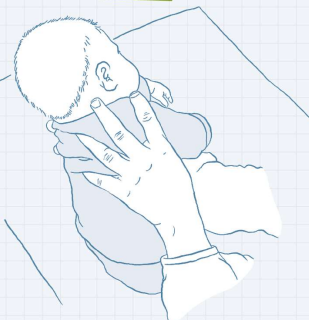


Das Baby mit beiden Händen unter den Schultern fassen, die Daumen in den Achselhöhlen.



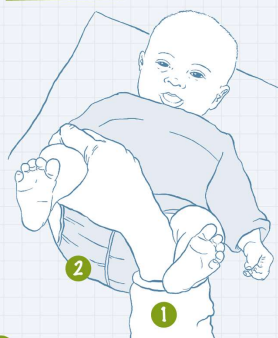
Die gestreckten Finger stützen den Kopf ab.

Das Baby hinlegen



Das Baby schräg auf eine Pobacke abstützen und dann langsam über die Seite ablegen und auf den Rücken drehen.

Der richtige Griff zum Wickeln



1

Mit der rechten Hand den linken Oberschenkel des Babys umfassen und im Hüftgelenk beugen, das andere Bein liegt auf Ihrem Unterarm (mit der linken Hand umgekehrt verfahren).

2

So können Sie den Po leicht anheben und säubern, ohne dass Fuß- und Kniegelenke zu sehr belastet werden.

! Gut zu wissen:

Bei allem, was Sie tun:

Schauen Sie das Baby an, sprechen Sie mit ihm, erzählen Sie ihm, was Sie gerade tun, und halten Sie – wenn möglich – in der Bewegung Blickkontakt zum Baby.